

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung
am 17.03.2016**

Zu TOP : 3.1

**13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund und Anpassung
des Landschaftsplanes für die Teilfläche nördlich der
Fachhochschule/Studentensiedlung "Holzhausen" im Stadtteil Knieper Nord,
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Vorlage: B 0077/2015

Gäste: Frau Gessert, Herr Wohlgemuth

Herr Wohlgemuth gibt eine kurze Erläuterung zu der Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Suhr fragt nach, ob es für die Bebauung im Außenbereich genügt, einen bestimmten Bedarf in einem bestimmten Segment nachzuweisen und wie der tatsächliche Bedarf ermittelt wurde. Außerdem interessiert Herrn Suhr, ob die Stadt darüber Kenntnis hat, wie viele Flächen noch zur Verdichtung des Innenbereichs zur Verfügung stehen.

Herr Wohlgemuth erklärt, dass sich die in Bebauungsplänen vorhandenen Grundstücke dem Ende entgegen neigen. Es sind momentan weniger als 30 Grundstücke verfügbar. Es besteht insgesamt ein Bedarf an Baugrundstücken auch an solchen, die nicht wassernah liegen.

Zu der Frage bezüglich der freien Flächen zur Innenverdichtung sagt Herr Wohlgemuth, dass die Verwaltung über eine Arbeitsgrundlage verfügt, sich aber dreiviertel der Grundstücke in privater Hand befinden.

Aus der Sicht von Herrn Suhr, der auf den § 1 des Baugesetzbuches verweist, hat Innenverdichtung Priorität.

Herrn Suhr interessiert weiterhin, ob die Bebauung in den 150 m Gewässerschutzstreifen durch eine andere Planung vermieden werden kann.

Außerdem erkundigt sich Herr Suhr nach dem Sinn der Landschaftsfuge.

Die Landschaftsfuge war von Beginn an Bestandteil eines Städtebaulichen Konzeptes. Das Wohngebiet soll durch die Landschaftsfuge in überschaubare Einheiten gegliedert werden.

Außerdem soll eine Wegeverbindung von der Hochschulallee zum Wasser geschaffen werden und so ein Naherholungsgebiet entstehen. Zu dem Gewässerschutzstreifen teilt Herr Wohlgemuth mit, dass in diesem keine Bauflächen ausgewiesen sind.

Die Ausschussmitglieder haben keine weiteren Fragen zur Vorlage. Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0077/2015 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 3 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. Gaby Ely

Stralsund, 24.03.2016